

Strickhof Lindau Sanierung Mensatrakt

Projektdokumentation mit Kostenvoranschlag



Strickhof Lindau
Eschikon 23, 8315 Lindau
Sanierung Mensatrakt

Projektdokumentation mit Kostenvoranschlag

Impressum

Inhalt:

Peter Clauss

Hochbauamt Kanton Zürich

Baubereich 1

Olivia Steiger

Graf Biscioni Architekten AG SIA , Winterthur

Gestaltung, Layout:

Sascha Schurtenberger

Hochbauamt Kanton Zürich

Stab

Druck:

Speich Copy Print AG, Zürich

Auflage:

35 Exemplare

Herausgeberin:

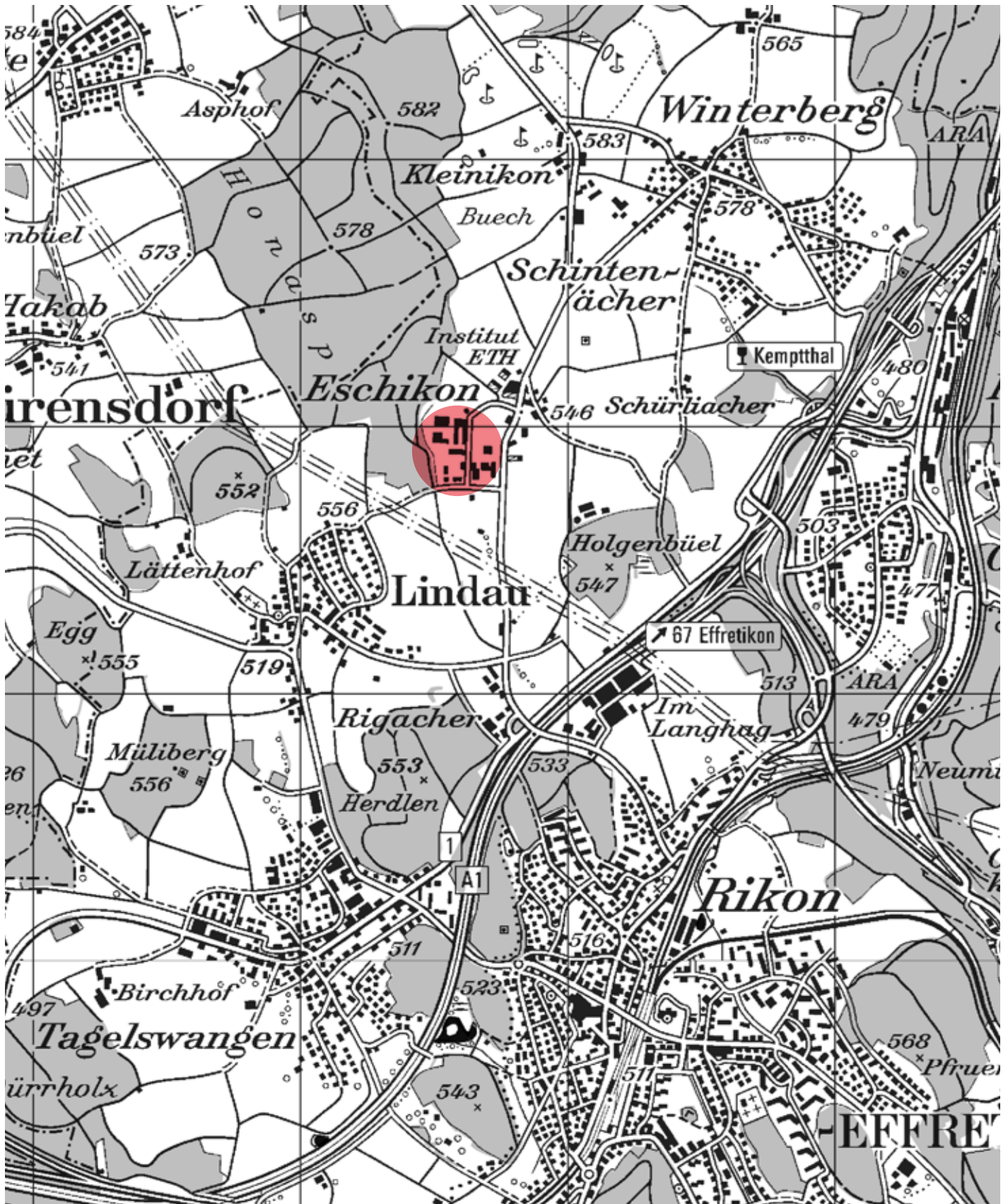
© 2013 Baudirektion Kanton Zürich

Hochbauamt

Inhalt

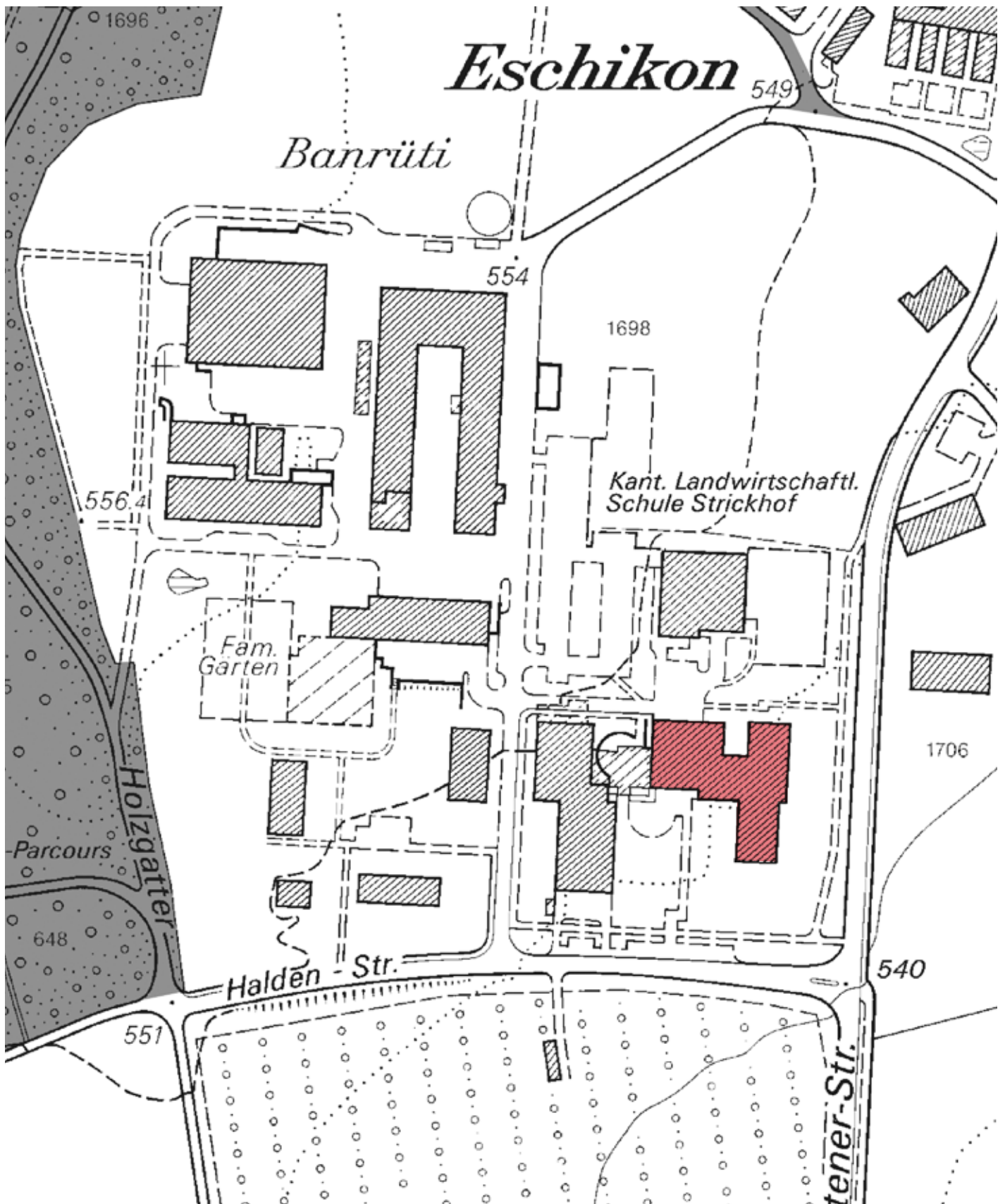
Übersicht	4
Situation	5
Bauaufgabe / Konzept / Lösung	6
Pläne	8
Baubeschrieb nach BKP	12
Kostenvoranschlag	16
Projekt-Kurzinformation	18
Projektorganisation	20

Übersicht



Übersichtsplan M 1:20.000

Situation



Baufaufgabe/Konzept/Lösung

Ausgangslage (Ist- Zustand und Problemstellung)

Die Neubauten des Strickhofes in Lindau wurden zwischen 1974 und 1976 durch den Architekten Werner Gantenbein erstellt. Nebst dem Schul- und Verwaltungstrakt wurde ein Internatstrakt mit Speisessaal und Grossküche erbaut. Weitere Neubauten wie Personalhäuser, Stallungen und Remisen ergänzen die Anlage. Alle Häuser sind in Massivbauweise erstellt. Die Dachkonstruktion, die Pult- oder Satteldächer bestehen aus einer Holzkonstruktion mit Unterdach und einer Dacheindeckung aus Zementfaserplatten (asbesthaltig). Die grösseren Hallen im Internats- und Haupttrakt wurden mit Hetzer-Trägern (verleimte Brettschichtholzträger) sichtbar überspannt. So auch der Speisessaal und die Treppenhalle des Internatstraktes.

Bei einer Kontrolle im Frühjahr 2006 wurden in den Hetzer-Trägern erhebliche Risse festgestellt. Die Berner Fachhochschule (BFH), Biel, bestätigte einen dringenden Sanierungsbedarf dieser Träger. Zusätzliche Abklärungen haben ergeben, dass der aktuelle Zustand mit der angebrachten Notspriessung für die nächsten zwei Jahre noch Bestand haben kann.

Weitere statische Abklärungen des Baues haben ergeben, dass die Erdbebensicherheit nach den aktuellen Normen im Speisessaaltrakt noch gegeben ist, im Internatstrakt hingegen nicht.

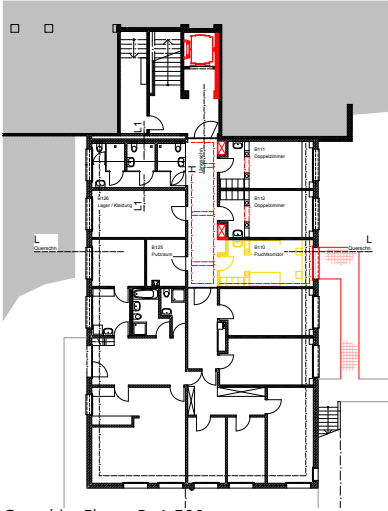
Es wurden auch umfangreiche Versorgungs- bzw. Verpflegungskonzepte hinterfragt und diskutiert, u.a. das Konzept «Mittagstisch plus». Weiter wurde festgestellt, dass die Sitzplatzkapazität und die Attraktivität des Angebotes verbessert werden müssen.

Beim periodischen Kontrollrundgang durch die Feuerpolizei der Stadt Winterthur wurden in den Räumlichkeiten erhebliche brandschutztechnische Mängel festgestellt. Es fehlen z.B. brandabschnittbildende Trennungen zwischen Fluchtwegen und Treppenhäusern, Rauch- und Wärmeabzugsvorrichtungen in den Fluchttreppenhäusern und es sind brennbare Materialien in den Fluchtwegen und an der Decke im Speisessaal eingebaut.

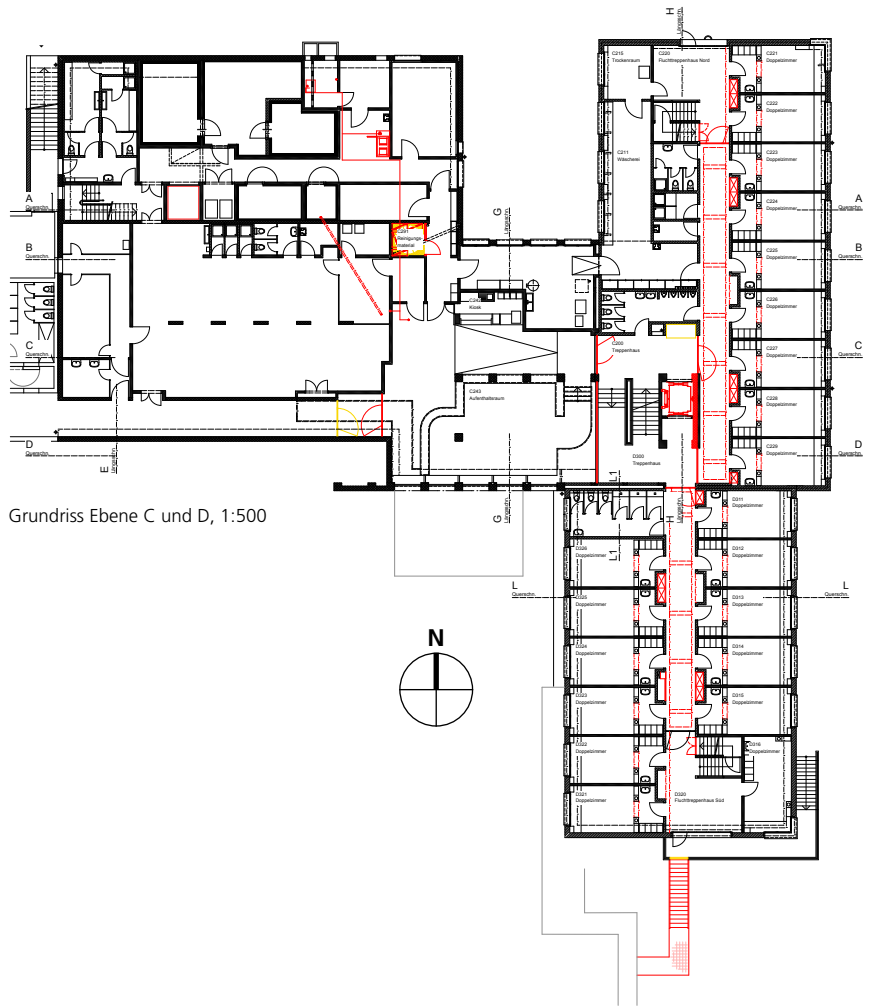
Die Behindertenkonferenz stellte bei einem Rundgang fest, dass für Behinderte das Haus nicht optimal ausgestattet ist.



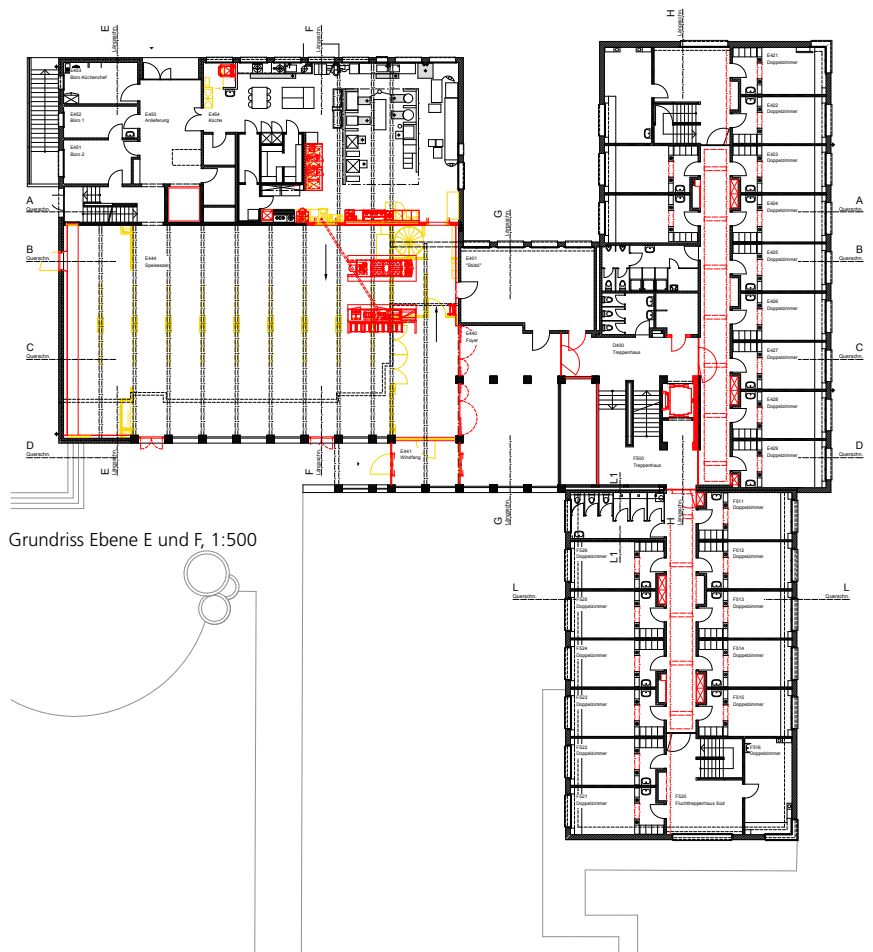
Pläne



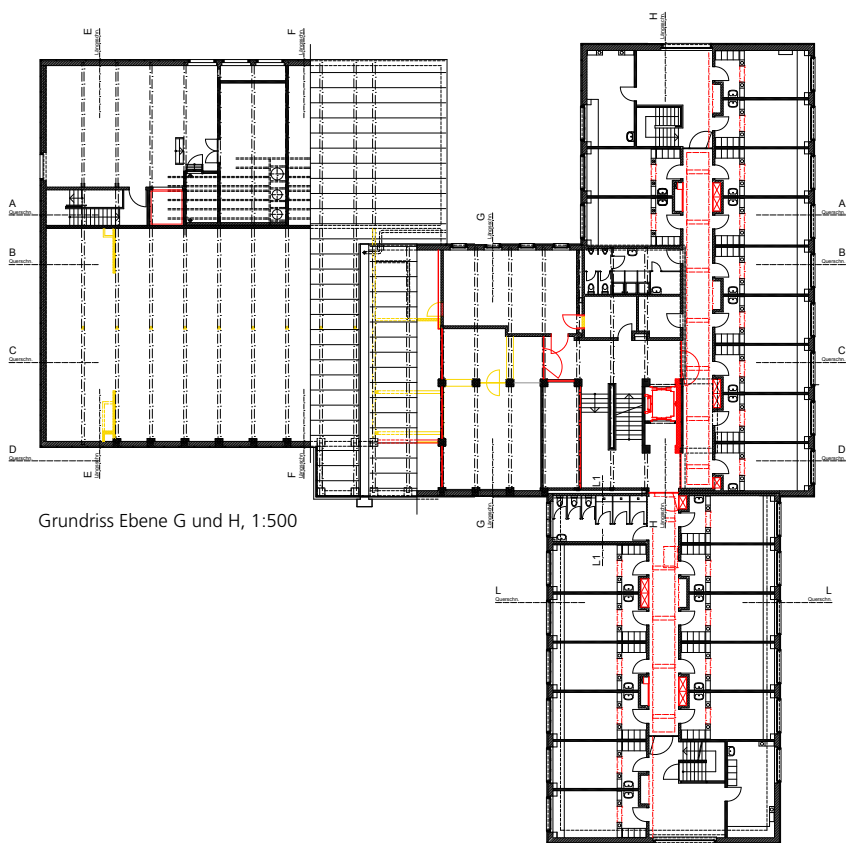
Grundriss Ebene B, 1:500



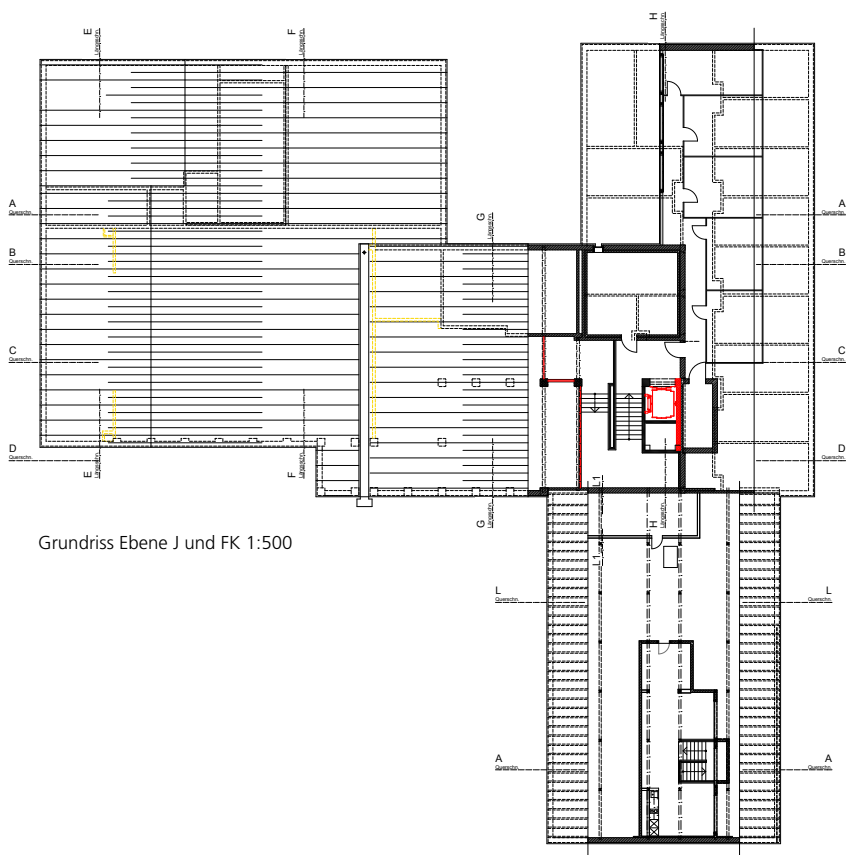
Grundriss Ebene C und D, 1:500



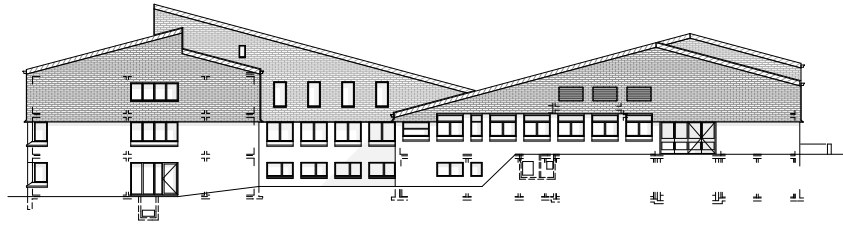
Grundriss Ebene E und F, 1:500



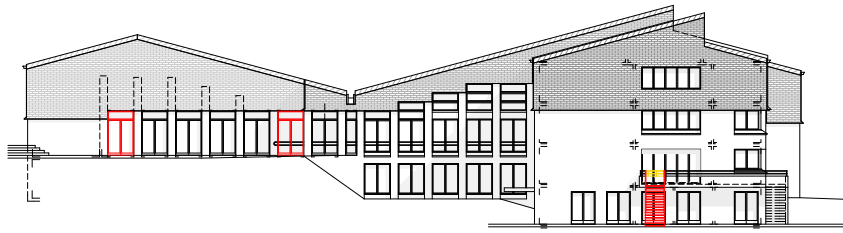
Grundriss Ebene G und H, 1:500



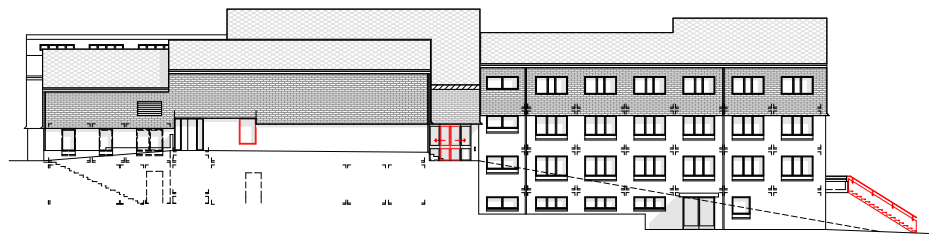
Grundriss Ebene J und FK 1:500



Ansicht Nord, 1:500



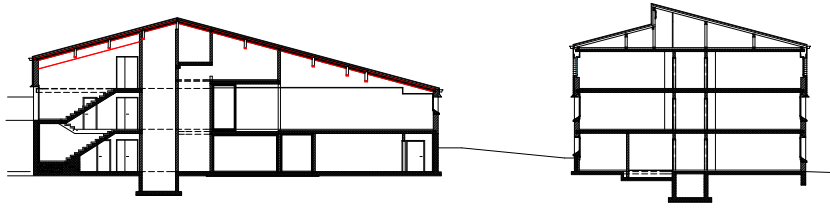
Ansicht Süd, 1:500



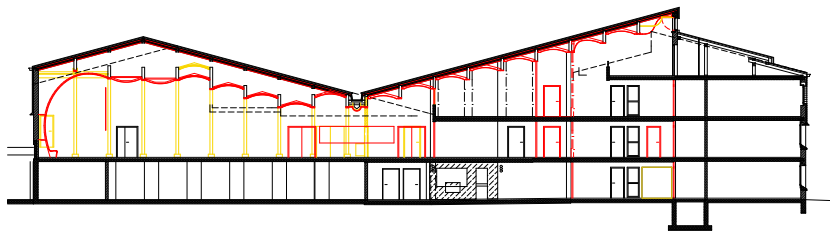
Ansicht Ost, 1:500



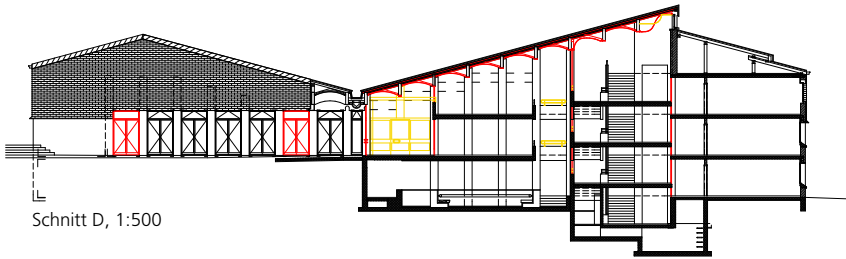
Ansicht West, 1:500



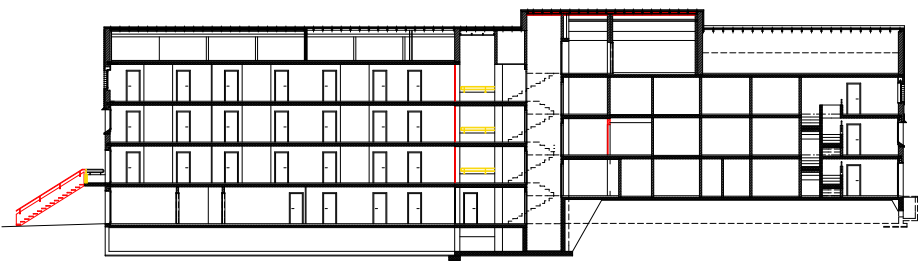
Schnitt A, 1:500



Schnitt C, 1:500



Schnitt D, 1:500



Schnitt H, 1:500

Baubeschrieb nach BKP

1 Vorbereitungsarbeiten

11 Räumungen, Terrainvorbereitungen

113 Demontagen

- Ausserbetriebnahme von Wasser- und Abwasserleitungen.
- Punktueller Rückbau der Ver- und Entsorgungsleitungen, inkl. Abtransport, Entsorgungsgebühren.

12 Sicherungen, Provisorien

122 Provisorien

- Speisesaalprovisorium, inkl. Transport, Montage/ Demontage, Miete für 6 Monate. Beleuchtung, Heizung, Ventilatoren. Holzbohlen, Eingangstüre aus Glas (abschliessbar) und ein Fenstervorhang.
- Provisorium exkl. Oelkosten für die Heizung, Umzug der Möblierung und Lieferwagen Catering.
- WC-Container, inkl. Transport, Montage/ Demontage, Miete für 6 Monate. 4 Damen-WC mit 2 Lavabos. 2 Herren-WC mit Lavabos und 6 Pissiors.
- Küchenprovisorium, inkl. Miete der Zivilschutzanlage in Effretikon.
- Kühl- und Tiefkühlcontainer (1x 7.5m und 1x6.5m Länge), inkl. Transport, Montage/ Demontage und Miete für 6 Monate.
- Demontage- und Wiedermontagearbeiten für die Installation der Kühlräume.
- Provisorische Sanitär-, Elektro- und Lüftungsleitungen für das Speisesaal- und Küchenprovisorium.

124 Instandsetzungsarbeiten

- Diverse Instandsetzungsarbeiten nach Fertigstellung der Bauarbeiten.

129 Übriges

- Entsorgungs- und Rückbauarbeiten.
- Zufahrtsrampen und allfällige Vorbereitungen für die Montage und Installation der Provisorien.

13 Gemeinsame Baustelleneinrichtung

135 Provisorische Installationen

- Bauwasseranschlüsse für Baumeister
- Provisorische Umleitung des Meteorwassers. (Bereich Speisesaal)

2 Gebäude

21 Rohbau 1

211 Baumeisterarbeiten

- Rückbau Bühnenbereich, Abbruch der Treppenanlage und Wände zum Foyer.
- Deckenverschluss der Treppe ins UG.
- Durchbruch zur Küche, inkl. statischen Zusatzarbeiten, Erdbebenverstärkungen, etc.
- Maurerarbeiten im UG (neuer Raum bei ehem. Treppe), Wanddurchbrüche für neue Türöffnungen, schliessen von ehem. Türen und div. kleinere Anpassungsarbeiten.
- Minimale Erdbebenertüchtigungen, inkl. Fundationsriegel, Betonwand in Liftschachtbereich, Gebäudeverklammerung, Dila-Verschluss, etc.
- Inlinersanierung der best. Kanalisation im Gebäude (Bereich Garderobe/ Fitness).
- Kanalisationsanschluss bei den neuen Fluchttüren (schwellenlose Ausgänge).
- Baustelleneinrichtungen, Spriessmaterial, Arbeitsgerüste, etc.

214 Montagebau in Holz

- Sanierung der verleimten Holzträger (Schub- und Biegezugverstärkung), inkl. Auflagerertüchtigungen und Verblendlamellen.
- Dachaussteifung (Erdbebenertüchtigung).
- Rückbau der bestehenden Spriessung.
- Energetische Dachsanierung, inkl. Wärmedämmung (mehrschichtiger Aufbau) und Demontage der best. Unterkonstruktion bis UK Unterdach.
- Baustelleneinrichtungen, Spriessmaterial, Arbeitsgerüste, etc.

22 Rohbau 2

221 Fenster, Aussentüren, Tore

- Entfluchtung der Mensa über zwei neue Fenstertüren, sowie ein neuer Notausgang im Geschoss B (über ehemaliges Zimmer direkt ins Freie).
- Rauch- und Wärmeabzugsvorrichtung, bei allen drei Treppenhäusern im Internatstrakt. (Ansteuerung der best. Fenster, ohne zusätzliche Öffnungen)
- Neues Fenster in der Westfassade.
- Zwei neue Schiebetüren im Windfang, inkl. Demontage der best. Verglasungen.

222 Spenglerarbeiten

- Neue Einfassungen/ Anpassungen von zwei RWA-Öffnungen (Aufzüge) und einer Sanitärentlüftungsleitung.
- Inkl. Demontagen und Entsorgung.

224 Bedachungsarbeiten

- Abdichtungen und Neueindeckung/ Anpassung von zwei RWA-Öffnungen (Aufzüge) und einer Sanitärentlüftungsleitung.
- Inkl. Demontagen und Entsorgung.

225 Spezielle Dichtungen und Dämmungen

- Brandschottungen und Fugendichtungen

226 Fassadenputze

- Anpassung und Ergänzung nach Einbau der neuen Fluchttüren, Fenster Westfassade und Windfang.

227 Äussere Oberflächenbehandlungen

- Anpassung und Ergänzung nach Einbau der neuen Fluchttüren, Fenster Westfassade und Windfang.

23 Elektroanlagen

230 Elektroinstallationen

- Anpassung und Ergänzung der Notlichtanlage, gem. den heutigen Brandschutzanforderungen, inkl. Flucht- und Sicherheitsbeleuchtung.
- Installation der RWA-Antriebe (Aufzug und Treppenhäuser).
- Erweiterung der BMA-Anlage von Teil- auf Vollschutz, inkl. der nötigen Komponenten von Siemens.
- Anpassung und Ergänzung der Türüberwachung im Brandfall.
- Neue Elektro-Hauptverteilung, inkl. Demontagen und Anpassungen von best. Installationen.
- Ergänzungen von neuen Sammeltrassen.
- Ergänzen und Erneuern der Lichtinstallationen.
- Demontage und Wiedermontage der Küchendecke, Küchengeräte, etc.
- Ergänzung der best. Telefon-Installationen und dem UKV-Rack.
- Allfällige Gerüste für Schlussmontage.
- Exkl. provisorischer Notstrominstallation für die Sicherheit der Kühlräume.
- Exkl. einem neuen UKV-Rack.

- Exkl. Lieferung und Einbau der Audioanlage, Beamer, etc.

- Exkl. Kassensystem, Software und Inbetriebnahmekosten.

233 Leuchten und Lampen

- Lieferung und Montage neuer Leuchten im Speisesaal, Foyer, Treppenhaus und Bibliothek.
- Exkl. neuer Leuchten in der Küche.

24 HLK-Anlagen

243 Wärmeverteilung

- Demontage best. Heizkörper im Speisesaal und Foyer.
- Versetzen des Bodenheizverteilers aufgrund der Speisesaalvergrößerung.

244 Lüftungsanlagen

- Neue Luftverteilung im Speisesaal, gem. den heutigen Hygienevorschriften.
- Zu- und Abluft über Deckenauslässe.
- Das Luftaufbereitungsgerät sowie das Aus- und Fortluftkanalnetz wird nicht erneuert.
- Demontage, Reinigung und Wiedermontage sämtlicher Lüftungsinstallationen im Küchenbereich, (für die Trägersanierung).
- Ersetzen der best. Schalldämpfer im Küchenbereich.
- Keine zusätzliche Lüftungszentrale für die Gastroküche.
- Im Fitness-/ Garderobenbereich bleiben alle vorhandenen Lüftungsinstallationen bestehend.
- Anschluss der neu entstandenen Räume im UG an die best. Lüftung.
- Verkleidung der Transitkanäle mit Brandschutzisolation, gem. den heutigen Brandschutzanforderungen.
- Notlüftung/ Fortluftanlage der Kältezentrale im Havariefall.
- Nach Bauvollendung werden sämtliche best. Apparate und Kanäle gereinigt.

- 25 Sanitäranlagen**
- 250 Sanitärinstallationen**
- Lieferung und Montage der Sanitärapparate (Sifon, Ventile, Bodenwanne, Filteranlagen, etc.).
 - Lieferung, Montage und Dämmung von Sanitärleitungen, Armaturen, etc., inkl. Leerrohr für die Getränkeleitung.
 - Revision und Reinigung des best. WRG Speichers.
 - Anpassungsarbeiten für zusätzliches Kälteaggregat in best. WRG Installation.
- 258 Kücheneinrichtungen**
- Anpassungs- und Ergänzungsarbeiten in der best. Gastroküche. Keine Erneuerung.
 - Integration einer Selbstbedienungszone zur Erweiterung des heutigen Angebotes und Umsetzung des Konzeptes „Mittagstisch plus“. (Essensausgabe von Küche zu Speisesaal, 2 neue Buffet mit eingebautem Suppentopf, Kühlwanne, Getränkeschrank, Stufen- und Kühlvitrine, Offenausschrank, Kaffeemaschine, Rückgabestation, etc.)
 - Eisproduktion für die neue Kühlwanne.
 - Abfallkühler für die Speiserestentsorgung.
 - Ergänzung eines zusätzlichen Kälteaggregates für das Buffet im Speisesaal.
 - Sämtliche Kühl- und Tiefkühlräume im Unter- und Erdgeschoss bleiben bestehend.
 - Keine vorbereitenden Massnahmen für einen späteren Einbau eines Fettabscheiders.
- 26 Transportanlagen**
- 261 Aufzüge**
- Komplette Modernisierung des best. Lastenaufzugs im Mensatrakt, inkl. Aufrüstung zu einem Personenaufzug.
 - Ersatz des best. Lastenaufzugs durch einen neuen Personenaufzug (Erfüllung der Behindertengerechtigkeit).
- 27 Ausbau 1**
- 271 Gipserarbeiten**
- Neue Wandflächen verputzen, inkl. Kantenschütze, Anschlussprofile, Haftbrücken, etc.
 - Diverse kleiner Anpassungen und Flickarbeiten.
 - Vorsatzschale/ Wandverkleidung entlang der Speisesaalwand zum „Stübli“ und zwischen den Fenstern an der Südfassade.
- 272 Metallbuarbeiten**
- Ergänzung und Erneuerung der brandabschnittsbildenden Türen und Verglasungen, gem. den heutigen Brandschutzanforderungen.
 - 2 neue Falttüren (Eingänge zur Küche).
 - Neue Fluchttreppe aus Metall.
- 273 Schreinerarbeiten**
- Neue Stahlzargentüren für die gesicherten Fluchtwege im Geschoss E und G, der Verbindung von der Lounge zum Abstellraum, sowie bei den zusätzlich entstanden Räumen.
 - 2 neue Blindtüren (180° öffnend) beim Eingang zum Speisesaal.
 - Sämtliche Schränke in den Korridoren erneuern und mit nichtbrennbaren Materialien ausführen, den heutigen Brandschutzanforderungen entsprechend.
 - Verkleidung der Auszugstreppe (EI30).
 - Neue Wandverkleidungen im Speisesaal (Sitzbank, Menutafel, etc.).
 - Neue Verglasung, Bereich Cafeteria/ Windfang
- 274 Spezialverglasungen (Innen)**
- Rahmenlose Verglasung als brandabschnittsbildende Trennung von der Hauptverbindungstreppe zum Foyer/ Aufenthaltsbereich.
 - Rahmenlose Verglasung (ohne Brandschutzanforderungen) als Trennung von Aufenthaltsbereich und Speisesaal.
- 275 Schliessanlagen**
- Ergänzen der neuen Türen an das best. Schliesssystem.
- 276 Innere Abschlüsse**
- Elektrischer, nicht abschliessbarer Rollladen bei der Essenausgabe/ Durchreiche von der Küche zum Speisesaal.
- 28 Ausbau 2**
- 281 Bodenbeläge**
- Teppichbelag in den Fluchttreppenhäusern entfernen und den best. Natursteinbelag reinigen.
 - Der best. Nadelfilz-Teppich in den Fluchtkorridoren bleibt erhalten.
 - Anpassen, Ergänzen und Erneuern des Unterlagbodens in der Gastroküche, nach den Erdbebenertüchtigungen, sowie Anpassungen im Speisesaal.
 - Anpassen, Ergänzen und teilw. Erneuern des best. Natursteinbelages (Speisesaal und Treppenhaus).
 - Neue Schmutzschleuse im Windfang.

283 Deckenbekleidungen

- Demontage und Entsorgung der best. Täferdecke.
- Neue Holzdecke (furniert, nicht brennbar) in den Treppenhäuser, gem. den heutigen Brandschutzanforderungen.
- Komplette Erneuerung, inkl. Unterkonstruktionen, der gewölbten Deckenverkleidung im Speisesaal (Holz furniert mit akustischen Anforderungen).
- Neue Holzdecke (furniert), ohne Anforderungen, Bereich Bibliothek.

285 Innere Oberflächenbehandlungen

- Neuer Anstrich der Wände und Decken nach Sanierungseingriffen.
- Anbringen von Glasfasertapete im Speisesaal.
- Beizarbeiten der neuen Biegezugverstärkungen (Holzlamellen/ Trägersanierung).

287 Baureinigung

- Bauschlussreinigung im Mensa- und Internatstrakt nach Bauende für die Übergabe an die Bauherrschaft.

288 Gärtnerarbeiten

- Anpassungs- und Ergänzungsarbeiten im Bereich der neuen Fluchtwege.
- Die Umgebungsgestaltung wird an die angrenzenden, best. Materialien angepasst.

591 Architekt

- Gesamtleitung, Projekt- und Bauleitung.

592 Bauingenieur

- Projekt Statik (Baumeister und Holzbauer), Fachbauleitung.

593 Elektroingenieur

- Projekt Elektroinstallationen, Fachbauleitung.

594 HLKK-Ingenieur

- Projekt HLK-Installationen, Fachbauleitung.

595 Sanitäringenieur

- Projekt Sanitärinstallationen, Koordination der Haustechnikplanung, Fachbauleitung.

596 Spezialisten

- Projekt Gastroplanung.
- Projektierung der akustischen und bauphysikalischen Anforderungen.

6 Reserve**61 Feste Reserven****9 Ausstattung****90 Möbel****900 Möblierung**

- Ergänzung/ Teilmöblierung „Cafeteria“

5 Baunebenkosten**51 Bewilligungen, Gebühren****511 Bewilligungen, Baugespann (Gebühren)****512 Anschlussgebühren****52 Muster, Modelle, Vervielfältigungen, Dokumentation****521 Muster, Materialprüfungen****523 Fotos****524 Vervielfältigungen, Plankopien****53 Versicherungen****531 Bauzeitversicherungen****56 Übrige Baunebenkosten****560 allg. Baunebenkosten****59 Honorare**

Kostenvoranschlag

Übersicht

BKP-Nr.	Arbeitsgattung	KV-Betrag
1	Vorbereitungsarbeiten	255 000
2	Gebäude	3 956 500
5	Baunebenkosten und Übergangskosten	1 558 500
6	Reserve	280 000
9	Ausstattung	50 000
Total Baukosten		6 100 000
Subventionsbeitrag der GVZ (Brandschutzmassnahmen)		479 000
Total		5 621 000

Gliederung nach BKP-Untergruppen

BKP-Nr.	Arbeitsgattung	3-stellig	1-,2-stellig
1	Vorbereitungsarbeiten		255 000
11	Räumungen, Terrainvorbereitungen		2 500
113	Demontagen	2 500	
12	Sicherungen, Provisorien		249 000
122	Provisorien	164 000	
124	Instandsetzungsarbeiten	25 000	
129	Übriges	60 000	
13	Gemeinsame Baustelleneinrichtung		3 500
135	Provisorische Installationen	3 500	
2	Gebäude		3 956 500
21	Rohbau 1		1 095 600
211	Baumeisterarbeiten	380 600	
214	Montagebau in Holz	715 000	
22	Rohbau 2		128 400
221	Fenster, Aussentüren, Tore	83 000	
222	Spenglerarbeiten	4 000	
224	Bedachungsarbeiten	6 000	
225	Spezielle Dichtungen und Dämmungen	25 400	
226	Fassadenputze	5 000	
227	Aeussere Oberflächenbehandlungen	5 000	
23	Elektroanlagen		506 000
230	Elektroinstallationen	427 500	
233	Leuchten und Lampen	78 500	
24	Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen		225 000
243	Wärmeverteilung	16 500	
244	Lüftungsanlagen	208 500	
25	Sanitäranlagen		277 200
250	Sanitärinstallationen	48 200	
258	Kücheneinrichtungen	229 000	

BKP-Nr.	Arbeitsgattung	3-stellig	1-,2-stellig
26	Transportanlagen		195 000
261	Aufzüge	195 000	
27	Ausbau 1		864 600
271	Gipsarbeiten	52 300	
272	Metallbauarbeiten	188 600	
273	Schreinerarbeiten	332 500	
274	Spezialverglasungen (innere)	273 000	
275	Schliessenanlagen	8 200	
276	Innere Abschlüsse	10 000	
28	Ausbau 2		664 700
281	Bodenbeläge	89 700	
283	Deckenbekleidungen	477 500	
285	Innere Oberflächenbehandlungen	66 500	
287	Baureinigung	18 000	
288	Gärtnerarbeiten (Gebäude)	13 000	
5	Baunebenkosten und Übergangskosten		1 558 500
51	Bewilligungen, Gebühren		48 000
511	Bewilligungen, Baugespann (Gebühren)	44 000	
512	Anschlussgebühren	4 000	
52	Muster, Modelle, Vervielfältigungen, Dokumentation		65 500
521	Muster, Materialprüfungen	4 000	
523	Fotos	4 000	
524	Vervielfältigungen, Plankopien	57 500	
53	Versicherungen		7 000
531	Bauzeitversicherungen	7 000	
56	Übrige Baunebenkosten		24 000
560	allg. Baunebenkosten	24 000	
59	Honorare		1 414 000
591	Architekt	831 500	
592	Bauingenieur	255 000	
593	Elektroingenieur	150 500	
594	HLKK-Ingenieur	40 000	
595	Sanitäringenieur	53 000	
596	Spezialisten	84 000	
6	Reserve		280 000
61	Feste Reserven		280 000
9	Ausstattung		50 000
90	Möbel		50 000
900	Möbliering	50 000	
Total Baukosten			6 100 000

KV-Stand: 28. November 2013, Teuerungsindex: 1060.9, 1. April 2013 (Basis 1939), Kostengenauigkeit +/- 10 %, Beträge CHF inkl. 8 % MwSt.

Projekt-Kurzinformation

Strickhof Lindau, Sanierung Mensatrakt

Standort

Eschikon 23, 8315 Lindau

Gesamtleiter/in

Graf Biscioni Architekten AG SIA, Winterthur

Termine

Bewilligung Objektkredit (Soll)	Februar 2014
Baubeginn (Soll)	Mai 2014
Übergabe (Soll)	Oktober 2014

Projektkurzbeschreibung

Die Bauten des Strickhofes Lindau wurden zwischen 1974 und 1976 erstellt. Nebst dem Schul- und Verwaltungstrakt entstanden ein Internatstrakt mit Speisesaal und Grossküche.

Im Frühjahr 2006 wurden in den Hetzer-Trägern im Speisesaal erhebliche Risse festgestellt. Als Sofortmassnahme wurde eine Notspriessung angebracht. EMPA-Tests haben gezeigt, dass die Träger nicht ersetzt werden müssen, wenn statische Verstärkungen in Form von Schrauben in die Träger eingelassen werden. Weitere statische Abklärungen betreffend Erdbebensicherheit haben ergeben, dass der Speisesaaltrakt den Anforderungen entspricht, hingegen sind im Internatstrakt statische Verstärkungen notwendig. Das Versorgungs- bzw. Verpflegungskonzept wurde auch hinterfragt mit dem Resultat, dass das Angebot mit einem Mittagstisch-plus erweitert werden muss. Die Feuerpolizei hat brandschutztechnische Mängel festgestellt, die bei der Sanierung behoben werden. Auch für Behinderte wird das Haus verbessert, da es nicht in allen Bereichen optimal ausgestattet ist.

Kostenvoranschlag

1	Vorbereitungsarbeiten	255 000
2	Gebäude	3 956 500
5	Baunebenkosten und Übergangskosten	1 558 500
6	Reserve	280 000
9	Ausstattung	50 000
Total Baukosten		6 100 000
Subventionsbeitrag der GVZ		479 000

Total **5 621 000**

KV-Stand: 28. November 2013, Teuerungsindex: 1060.9, 1. April 2013 (Basis 1939), Kostengenauigkeit +/- 10 %, Beträge CHF inkl. 8 % MwSt.



Projektorganisation

Eigentümer

Staat Zürich

Bauherr

Baudirektion Kanton Zürich
Amt für Landschaft und Natur
Walcheplatz 2, 8090 Zürich
Rolf Gerber, Amtschef
Mario Sasso, Abteilungsleiter

Bauherrenvertretung

Baudirektion Kanton Zürich
Hochbauamt, Baubereich 1
Stampfenbachstrasse 110, 8090 Zürich
Dr. Matthias Haag, Kantonsbaumeister
Hans W. Im Thurn, Abteilungsleiter
Daniel Medina, Ressortleiter
Peter Clauss, Projektleiter
Hansruedi Moos, Fachressortleiter
Peter Stähler, Fachprojektleiter

Nutzer

Strickhof Lindau
Eschikon 21, 8315 Lindau
Ueli Vögeli, Direktor
Lea Fuchs, Facility Management

Gesamtleiter

Graf Biscioni Architekten AG SIA
Bankstrasse 4, 8400 Winterthur
Roger Biscioni, Gesamtleiter
Olivia Steiger, Projektleiterin

Fachplaner

Walt Galmarini AG, dipl. Ing. ETH SIA USIC
Drahtzugstrasse 18, 8008 Zürich
Wolfram Kübler
Philip Krohn

Edelmann Ingenieurbüro AG
Bergstrasser 23+24, 8478 Thalheim an der Thur
Roman Edelmann

Müller & Pletscher AG
Paulstrasse 8, 8400 Winterthur
Marco Wick

Russo Haustechnik-Planung GmbH
Lagerplatz 13, 8400 Winterthur
Sabatino Russo

Axet GmbH
Tannenstrasse 97, 8424 Embrach
Manfred Möckli

